

Herrn
Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Dhünnstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214-475 73
Telefax 0214-310 50 46

fraktion@spd-leverkusen.de
www.spd-leverkusen.de

Leverkusen, 26.05.2011

Angemessene Gebührenerhebung im Verkehrskonzept BayArena
- **Ergänzungsantrag zur Vorlage Nr. 1014/2011**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der entsprechenden Gremien:

Der Rat der Stadt Leverkusen beauftragt die Verwaltung, bei der Gebührenerhebung für alle Profi-Fußballspiele in der BayArena (z.B. Spiele von Bayer 04 Leverkusen in der Champions League und Bundesliga oder Länderspiele der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft) eine dem gestiegenen Verwaltungsaufwand angemessene Gebühr in Höhe von 1.500,00 € pro Spiel zu erheben.

Begründung:

Grundsätzlich ist gemäß Nr. 263 der Anlage zu § 1 der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) eine Gebühr für eine Entscheidung über eine Erlaubnis nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) aus dem Gebührenrahmen von 10,20 € bis 767,00 € zu erheben. Bei größeren Veranstaltungen mit außergewöhnlich hohem Verwaltungsaufwand kann jedoch auch eine Gebühr aus dem Gebührenrahmen zwischen 767,00 € bis 2.301,00 € entnommen werden (ebenfalls Nr. 263 der Anlage zu § 1 GebOSt).

Die Bestimmung der Gebühr hat nach pflichtgemäßen Ermessen zu erfolgen. Zurzeit wird für jedes Länderspiel in der BayArena eine Gebühr in Höhe von 767,00 € erhoben. Wird ein außergewöhnlicher Aufwand festgestellt beträgt der Gebührensatz 844,00 €. Für Fußballspiele im Rahmen von Benefizveranstaltungen werden dagegen 44,00 € pro Spiel erhoben. Für eine ganzjährige Spielzeit (umfasst die Spiele der Fußball-Bundesliga, des DFB-Pokals und im internationalen Wettbewerb der UEFA), die von Bayer 04 Leverkusen bestritten wird, wird derzeit nur eine einmalige Gebühr in Höhe von 50,00 € erhoben.

Dieser niedrige Gebührensatz ist angesichts des enorm gestiegenen Verwaltungsaufwands, wie er auch im o.g. Verkehrskonzept zum Ausdruck gebracht wird, nicht zu rechtfertigen. Durch die enorm gestiegene Zahl der Zuschauer hat sich der Verwaltungsaufwand in den letzten Monaten um ein vielfaches erhöht. Früher war beispielsweise eine Besetzung mit 10 bis 12 städtischen Ordnern ausreichend, heute werden 22 Personen benötigt. Das städtische Verkehrsleitsystem wurde optimiert und ausgebaut. Dieser Aufwand steigt infolge der Champions League-Teilnahme von Bayer 04 Leverkusen mit der Saison 2011/2012 nochmals. Kurz: Der Koordinations-, Organisations- und Durchführungsaufwand im Hinblick auf die Gewährleistung von öffentlicher Sicherheit und Ordnung ist nachweislich gestiegen und der Gebührensatz von 50,00 € je Spielzeit nicht länger tragbar.

Im Wege einer Anhebung des Gebührensatzes wäre auch eine Kostendeckung des hervorgerufenen Verwaltungsaufwands rechtlich und wirtschaftlich darstellbar. Um jedoch den Leistungen und dem Engagement von Bayer 04 Leverkusen für die Stadt hinreichend Rechnung

zu tragen und nach Abwägung widerstreitender Interessen des öffentlichen Interesses sollte hierauf jedoch verzichtet werden. Eine Gebührenerhebung aus dem eingangs dieses Antrags dargestellten Gebührenrahmen von 767,00 € bis 2.301,00 € ist folglich angemessen und auf Dauer vertretbar. Die SPD-Fraktion schlägt einen Mittelwert vor. Ein Vergleich mit anderen „Bundesliga-Städten“ verbietet sich hier, da die örtlichen und verkehrlichen Gegebenheiten in Leverkusen nicht mit den Situationen in anderen Städten vergleichbar sind. Zweckmäßiger Weise soll dieser Wert analog auch auf künftige Sportveranstaltungen des DFB (etwa Länderspiele der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft) in der BayArena übertragen werden, die von der Infrastruktur und damit vom Aufwand her vergleichbar sind.

Ein tragendes Argument der Initiative ist eine Gleichbehandlung von Veranstaltern. Andere Veranstalter von Sport- und Kulturereignissen werden mit Gebühren belastet, die deutlich über dem bisherigen Satz von 50,00 € pro Saison liegen. Hier liegt eine Ungleichbehandlung vor, die ausgeräumt werden sollte.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Walter Mende
Fraktionsvorsitzender

Wolfgang Pockrand
Ratsherr

Christian Dohmen
Fraktionsgeschäftsführer